

Organisatorisches & Termine

Die Ausbildung umfasst 90 Zeitstunden in fünf Blöcken à drei Tagen (Do – Sa) + 15 h Intervention (selbstorganisiert).

Termine

20. – 22.11.2025 | 08. – 10.01.2026 | 19. – 21.03.2026

23. – 25.04.2026 | 25. – 27.06.2026

Vorschläge für Intervisionstage:

13.12.2025 / 14.02.2026 / 18.04.2026 / 06.06.2026

Informationsveranstaltung

11.09.2025 | 18 – 19:30 Uhr – online

Bitte anmelden unter info@bs-lg.de

Ort Hamburg

Kosten € 2.250,- | € 2.150,- bei Anmeldung bis 15.09.2025 (Ratenzahlung möglich)

Referent:innen

Marion Bremer: Systemischer Coach, Mediatorin und Ausbilderin BM®

Astrid Wichmann: SeniorCoach DBVC, Coach und Trainerin DVCT, Mediatorin und Ausbilderin BM®

Teilnehmer:innenzahl max. 18

Teilnahmevoraussetzung

ist eine 120h Mediationsausbildung

Bildungsurlaub

ist anerkannt in Niedersachsen, Hamburg und Bremen. In Schleswig-Holstein auf Antrag (3 Monate vorher) möglich.



BRÜCKENSCHLAG

Die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e. V. wurde 1996 in Lüneburg von engagierten Bürger:innen gegründet. Wir sind aktiv in den Bereichen Mediation, Bildungsarbeit und Prävention. Wir bieten:

- Mediationen im Bereich von Familie und Partnerschaft, Teams und Gruppen, Schule und Jugendarbeit, Gemeinwesen und Arbeitswelt
- Mediationsausbildungen und Weiterbildungen für Mediator:innen
- Qualifizierungsangebote in den Themenfeldern Kommunikation und Konfliktmanagement
- Gewaltprävention im Feld von Schule sowie Kinder- und Jugendhilfe, Schulentwicklungsbegleitung

Kontakt & Anmeldung

Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e. V.
Salzstraße 1, 21335 Lüneburg

Tel.: 04131-42211

E-Mail: info@bs-lg.de

Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne ausführliche Informationen zu.

Oder Sie informieren sich direkt auf unserer Homepage unter: www.bs-lg.de



Fortbildung für Mediator:innen Coachingausbildung



Ab November 2025
in HAMBURG

COACHINGAUSBILDUNG für Mediator:innen

Als Mediator:in haben Sie bereits viel Kompetenz und Erfahrung erworben, um Klärungs-, Entscheidungs- und Entwicklungsprozesse zu begleiten.

Reicht Ihnen das?

Oder reizt es Sie, sich in die Rolle eines Coaches weiterzuentwickeln?

Mögen Sie Anfragen ...

- einzelner Menschen, die zum Erreichen ihrer Ziele Unterstützung suchen oder die auf Verarbeitung von Ereignissen und die persönliche Entwicklung abzielen?
- von Gruppen, denen es um neue Perspektiven, Visionen oder noch unbekannte Potentiale geht?

Wollen Sie ...

- Ihr berufliches und persönliches Wissen in weiteren Arbeitsbereichen nutzen?
- eine größere Palette von Aufträgen bedienen können?
- sich entspannt und mit Freude auf neue Herausforderungen einlassen?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Die Ausbildung entspricht dem universalen Ansatz von Coaching und ist daher fachübergreifend.

Wir greifen die Vorkenntnisse der Mediationsausbildung als gemeinsame Basis auf und integrieren die unterschiedlichen beruflichen und persönlichen Hintergründe der angehenden Coaches.

Das fachübergreifende Arbeiten nimmt in der Ausbildung die Erfordernisse der Praxis auf, sich als Coach auf unbekannte Inhalte, Strukturen und Herausforderungen einstellen zu können.

Vor dem Hintergrund der eigenen Erfahrungen für unterschiedliche Bereiche ausgestattet, beenden die Teilnehmenden diese Ausbildung mit einem gut gefüllten und anerkannten „Werkzeugkoffer“.

Inhalte der Ausbildung

Sie erfahren Relevantes über Coachingprozesse, deren Durchführung, notwendige Rahmenbedingungen und machbare Aufträge.

Sie lernen Methoden kennen und nutzen die praktische Erprobung für sich und Ihre Kunden.

Sie haben die Chance, ein eigenes Profil als Coach zu entwickeln, indem Sie sich über Ihre Wirkung, Stärken und Potentiale klarer werden. Sie können ein marktgerechtes Angebot als Mediator:in und Coach entwickeln.

Themen werden u. a. sein:

- Rollenklarheit als Coach und Mediator:in
- Auftrags- und Vertragsgestaltung
- Ziele finden, formulieren, erreichen
- Ursprung und Umgang mit Gefühlen
- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Gruppenprozesse
- Qualitätssicherung und Feedback
- Abschluss eines Coachings

Wir verwenden dabei Methoden wie:

- Phasenorientiertes Coach-Modell
- Lebenschart
- Fünf Säulen der Ich-Stabilität
- Rituale im Coaching
- Imaginationen
- Achtsamkeit und Introspektion
- Soziometrische Aufstellungen
- Inneres Team
- Züricher Ressourcen Modell®
- Genogramm
- Narrative Verfahren: Geschichten, Metaphern, Musik u.v.m. ...

In einem lebendigen Wechsel zwischen Wissensvermittlung und Erfahrungslernen finden Sie Ihre persönliche Rolle als Coach.

Schwerpunkt ist die konkrete praktische Arbeit. Dazu dienen Übungsbeispiele und eigene Entwicklungsfelder.

Verbindliche Anmeldung

zum Coachingausbildung (C16) ab 20.11.2025 in Hamburg



Teilnehmer:in

Vor- und Zuname

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Arbeitgeber

Ansprechperson

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Telefon (dienstlich)

E-Mail für den Rechnungsversand

Kosten und Zahlungsmodalitäten

Die Kosten für die Ausbildung (€ 2.250,- | bei Anmeldung bis 15.09.2025 € 2.150,-) werden gezahlt per:

- ☐ Überweisung
 - ☐ Einmalzahlung
 - ☐ Ratenzahlung (s Vertrag)
- ☐ Bankeinzug
 - ☐ Ratenzahlung (s. Vertrag)

Bildungsurlaub

Ich beantrage Bildungsurlaub und benötige eine Bescheinigung für meinen Arbeitgeber für das Bundesland:

- ☐ Niedersachsen
- ☐ Hamburg
- ☐ Bremen
- ☐ Schleswig-Holstein (auf Nachfrage)

Teilnahmevoraussetzung

Die Grundausbildung in Mediation (min. 120 h) setzen wir voraus.

- ☐ Ich nehme teil/ habe teilgenommen an einer Ausbildung der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V.
- ☐ Ich habe an folgender Grundausbildung in Mediation eines anderen Veranstalters teilgenommen:

Veranstalter/Ort

Umfang der Ausbildung

(bitte Nachweis beifügen!)

Hiermit melde ich mich verbindlich zur oben genannten Ausbildung an:

Ort, Datum

Unterschrift



Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e. V.

Salzstraße 1

21335 Lüneburg

info@bs-lg.de

SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung)

Zahlungsempfänger: Mediationsstelle Brückenschlag e.V. Salzstraße 1, 21335 Lüneburg

Gläubiger-ID-Nummer: DE87ZZZ00000739677

Mandatsreferenz: Die Mandatsreferenz teilen wir Ihnen separat auf der Rechnung mit.

Ich ermächtige die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber:in

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

☐ Name und Anschrift wie oben

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Hiermit gebe ich mein Einverständnis zum SEPA-Lastschriftmandat:

Ort, Datum

Unterschrift

Teilnahmevertrag

Zwischen der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V. und dem/der Teilnehmer:in



Name, Vorname _____

Adresse _____

wird nachstehender Vertrag zur Coachinausbildung für Mediator:innen vom **20.11.2025 bis 27.06.2026** in Hamburg abgeschlossen:

1) Die Anmeldung gilt für die gesamte Ausbildung. Die Seminausbildung umfasst 90 Zeitstunden; zusätzlich sind mind. 15 Zeitstunden Intervisionsgruppenarbeit in der Kleingruppe zwischen den Seminarblöcken abzuleisten. Die Termine der Seminarblöcke sind folgende:

20.-22.11.2025, 08.-10.01.2026, 19.-21.03.2026, 23.-25.04.2026, 25.-27.06.2026

2) Die Kosten der Ausbildung betragen € 2.250,- (€ 2.150,- bei Anmeldung bis 15.09.2025). Bei Ratenzahlung werden die Gebühren jeweils zum Monatsbeginn von November 2025 bis Juni 2026 eingezogen.

3) Folgende Leistungen sind Voraussetzung für den Erwerb des Zertifikats:

- Teilnahme an allen Seminaren
- Durchführung von 15 Zeitstunden Intervention
- Vorlage der Intervisionsprotokolle
- im Verlauf der Ausbildung sind 4 Coachingprozesse zu gestalten und auszuwerten
- zum Abschluss ist ein Praxisfall schriftlich zu dokumentieren

Sind die Voraussetzungen nicht erfüllt, erhält der/die Teilnehmer/in eine Teilnahmebescheinigung über die besuchten Seminarveranstaltungen.

4) Kann ein vereinbarter Termin durch die Ausbildungsleitung nicht eingehalten werden, so bietet diese einen Ersatz an. Kann ein:e Teilnehmer:in an einem Seminar nicht teilnehmen, ist in jedem Fall die volle Gebühr zu entrichten. Ein versäumter Termin kann in begründeten Fällen (z.B. Krankheit) von der Teilnehmerin/vom Teilnehmer in Absprache mit der Ausbildungsleitung bis zu 2 Jahren nach Ende der Ausbildung kostenfrei im nächsten Kurs nachgeholt werden, sofern im nächsten Ausbildungskurs Plätze frei sind. Kann ein:e (Gast-)Referent:in nicht teilnehmen, so kann die Ausbildungsleitung eine:n kompetente:n Ersatzreferent:in verpflichten. Darüberhinausgehende Ansprüche des Teilnehmers bestehen bei Absage oder Änderung des Seminars nicht, dies beinhaltet auch, dass keinerlei durch Seminausfall bzw. die Verschiebung anfallende Stornogebühren (Hotel, Reisekosten) erstattet werden.

5) Ein Rücktritt vom Teilnahmevertrag ist nur bis zu 4 Wochen vor Beginn des Kurses möglich. Der BRÜCKENSCHLAG kann den Vertrag kündigen, wenn die Ausbildungsleitung begründet mangelnde persönliche Eignung des Teilnehmenden feststellt.

6) Die Teilnehmenden unterliegen der Schweigepflicht über alle personenbezogenen Daten, die sie im Laufe der Ausbildung erhalten. Die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V. unterliegt der Schweigepflicht über alle personenbezogenen Daten, die sie aus der Ausbildungsgruppe erhält.

7) Die Gruppengröße ist auf 18 Teilnehmer:innen beschränkt. Bei weniger als 9 Anmeldungen kann der Ausbildungsbeginn auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Unterschrift des Teilnehmenden

Unterschrift Mediationsstelle Brückenschlag e.V.

Einwilligung gemäß Datenschutz

Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie darüber informieren, welche Daten die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e.V. bei Ihnen erhebt und nutzt, wenn Sie sich bei uns zu einer Veranstaltung/Seminar/Weiterbildung/Supervisionen/Coachings o.ä. – im Folgenden Aufträge genannt – anmelden.

Bei Auftragserteilung erfassen wir Name, Anschrift sowie ggf. die Rechnungsanschrift und die Kontodaten, Telefonnummer einschließlich einer E-Mail-Adresse. Bei manchen Aufträgen erfassen wir auch Ihr Geburtsdatum, da es für die Abschlussbescheinigungen notwendig ist sowie Informationen zu vorherigen Fortbildungen, wenn diese für die Teilnahmevoraussetzung notwendig sind. Diese (teilweise personenbezogenen) Daten erfassen und verarbeiten wir ausschließlich zu Zwecken der Auftragsabwicklung und zu weiteren Information unverschlüsselt per Mail über unsere Angebote.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt durch die Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e. V., Salzstraße 1, 21335 Lüneburg, info@bs-lg.de, 04131 42211. Zu Fragen des Datenschutzes sind wir unter diesen Kontaktdaten zu erreichen.

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten beachten wir die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe a DSGVO), zur Bearbeitung Ihres Auftrages (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe b DSGVO) sowie zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Unsere berechtigten Interessen an der Datenverarbeitung liegen zum einen in der Auftragsabwicklung und zum anderen in der Information über unsere Veranstaltungen und Dienstleistungen der Mediationsstelle BRÜCKENSCHLAG e. V.

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung, berührt.

Wir speichern die personenbezogenen Daten unbegrenzt, damit wir Ihnen jederzeit Auskunft über die bei uns absolvierten Fortbildungen geben können. Auf Wunsch löschen wir nach Auftragsabwicklung ihre Daten, außer die, die wir nach gesetzlichen Vorschriften aufbewahren müssen. Die Speicherung zu Informationszwecken erfolgt nur so lange, bis Sie einer solchen Werbung widersprechen.

Personenbezogene Daten – Name, Anschrift, Emailadresse, werden, wenn dies für die Auftragsabwicklung notwendig ist, ggf. an unsere Kooperationspartner (VNB Hannover und VNB Göttingen) weitergegeben.

Sie sind jederzeit berechtigt, von uns Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen. Darüber hinaus haben Sie nach Maßgabe der DSGVO und des BDSG gesetzliche Ansprüche auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung) und Datenübertragbarkeit. Sie haben ferner das Recht, der Verarbeitung personenbezogener Daten zu widersprechen.

Sie haben das Recht, bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Name (leserlich) _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten wie o. a. gespeichert und genutzt werden.

Ort, Datum

Unterschrift